

D. PÉREZ, P.I. TCHAIKOVSKY

Freitag, 10 Oktober, 21.00 h.

Samstag, 11 Oktober, 21.00 h.



Ticket sale: 23 September

Preise: A 21€ B 16€ C 12€ D 7€

Dirigent ALDO CECCATO

Der schlafende See (*), D. Pérez

Variationen eines Rokokothemas für Violoncello und Orchester in A-Dur, Op. 33,

P.I. Tchaikowsky

ASIER POLO violoncello

Symphonie Nr. 4 in F-Moll, Op. 36, P.I. Tchaikowsky

(*) Speziell beauftragt für das OFM. Absolute Erstaufführung

ASIER POLO violoncello

Bilbao. Er studiert u.a. mit E. Pascu, M. Kliegel und I. Moniguetti an der Musikhochschule Reina Sofia in Madrid. Schon bald wird er bekannt, nachdem er die ersten Preise für Violoncello und Kammermusik bei Wettbewerben für junge Musiker "Concursos Nacionales de Juventudes Musicales' (1987-1989) gewinnt. Er arbeitet mit fast allen spanischen sowie zahlreichen ausländischen Orchestern, geleitet von sehr bekannten Dirigenten, zusammen, wobei die Südamerika-Tournee mit dem Nationalorchester Spaniens unter Leitung von Frühbeck de Burgos besonders zu erwähnen ist. Alfredo Kraus lädt ihn während der letzten Jahre seiner Karriere ein, um bei seinen Konzerten in Maggio Fiorentino (Florenz), Covent Garden (London), Musikverein (Wien), usw. als Solist teilzunehmen. Für Claves, RTVE oder Naxos hat er Platten aufgenommen und Komponisten wie G. Erkoreka, Luis de Pablo und A. Garcia Abril widmen ihm Werke. Seine Verpflichtung gegenüber der aktuellen Musik, ganz speziell der spanischen, muss hervorgehoben werden. Er erhält zahlreiche Preise, von denen die Sendung "Ojo Critico' des Radio Nacional (02) und der CEOE Stiftung für musikalische Interpretation (04) erwähnt werden müssen. Zur Zeit ist er Professor an der Musikhochschule des

Baskenlandes.

Er spielt ein Violoncello Francesco Rugieri (Cremona, 1689) und gilt als einer der zehn besten Violoncello-Spieler der Welt.